

# SAH Vorbildung Berufsschule

(Bildung, berufliche Integration)

Für anerkannte Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen, die in der Schweiz keine Schule besucht haben, ist der Zugang zu einer Ausbildung schwieriger als für Personen, die über schweizerische Schulzeugnisse verfügen. Viele Arbeitgebende sind zurückhaltend bei der Zusage eines Ausbildungsplatzes, wenn unklar ist, was die Person schulisch zu leisten vermag. Das zum Teil hohe Potenzial von Flüchtlingspersonen gilt es zu nutzen. In Zusammenarbeit mit Studierenden der Pädagogischen Hochschule Luzern wurde 2015 ein Vorbereitungskurs für die Berufsschule lanciert.

---

## Leistungen

- 18 Kurshalbtage à 4 Lektionen
- jährliche Durchführung im Frühlingssemester
- maximal 12 Teilnehmende

---

## Richtziele

- Teilnehmende sind auf die Berufsschule vorbereitet
- Sprachkompetenzen sind erweitert und vertieft
- Kenntnisse in Mathematik und Allgemeinbildung sind erweitert
- Teilnehmende kennen grundlegende Werte und Normen der schweizerischen Gesellschaft

---

## Zielgruppe

- anerkannte Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen mit Lehrstellenzusage oder der Fähigkeit, eine Lehre zu absolvieren

---

## Voraussetzung

- mindestens Deutschniveau B1
- gute mündliche Ausdrucksfähigkeit
- psychische und physische Belastbarkeit
- sehr hohe Motivation
- Personen, die in der Lage sind, eine Berufslehre zu absolvieren
- Bereitschaft, aktiv eine Lehrstelle zu suchen oder bestehende Zusicherung für einen Ausbildungsplatz

---

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die SAH Beratungsstelle Sprache und Arbeit.

---

SAH Zentralschweiz | Migration Co-Opera

Reussport 2 | 6004 Luzern

info@sah-zs.ch | www.sah-zentralschweiz.ch | Telefon 041 249 49 00



April 2018